

# Fights and Feelings (F'n'Fs)

Von teardrop

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Geldmangel</b>	2
<b>Kapitel 2: Fall into you</b>	6
<b>Kapitel 3: Auf nach L.A.</b>	11
<b>Kapitel 4: 4. Kapitel</b>	16
<b>Kapitel 5: First Match - First Feelings</b>	17
<b>Kapitel 6:</b>	25
<b>Kapitel 7:</b>	29
<b>Kapitel 8:</b>	33
<b>Kapitel 9:</b>	37
<b>Kapitel 10:</b>	40
<b>Kapitel 11:</b>	41

# Kapitel 1: Geldmangel

Hallo Leute!

Das ist meine neue Fanfic.

"blablabla" gesprochen

>blablabla< gedacht

Song: Hello

Interpret: Evanescence

Ich weiß, der Song passt eigentlich nicht zum Titel, aber egal ^^.

Ich will auch nicht viel rumquatschen, also viel Spaß beim Lesen!

^ \_\_\_\_\_ ^

## Fights and Feelings

### Geldmangel

Die Blitzkreig Boys waren am Trainieren.

Sie machten Liegestütze, Sit-ups etc.

"Können wir eine Pause machen-."

"Nein, Ian!", zischte Tala.

"Ich habe noch nicht ausgedet", meinte Ian beleidigt.

"Na und? Ich will das auch nicht hören!"

Tala sah den Blauhaarigen streng an.

Ian murmelte etwas und erntete sich eine Kopfnuss von Tala.

Von nun an war er still.

Er hatte keinen Bock noch eine von Tala vorm Latz zu bekommen.

Der Rothaarige schien heute besonders gereizt zu sein.

Warum auch immer.

Am heutigen Tag ist doch nichts Schlimmes passiert.

*~PLAYGROUND SCHOOL BELL RINGS AGAIN*

*RAIN CLOUDS COME TO PLAY AGAIN*

*HAS NO ONE TOLD YOU SHE'S NOT BREATHING?~*

"Sag mal, weißt du was mit Tala los ist, Bry?", fragte Ian Bryan leise beim Abendbrot,

"Er ist in letzter Zeit so schlecht drauf."

"Ist er doch fast immer", meinte der Angesprochene schlicht.

"Nein, so sehr nicht! Er schlägt mich normalerweise nicht, wenn ich ihn um eine Pause bitte", sagte der Blauhaarige.

"Ist vielleicht nur so ne Phase", sagte Bryan.

"Ja vielleicht", seufzte Ian, "Hey Spence, reich mir mal den Käse."

"Hier. Heute keine Mettwurst?"

Spencer sah ihn fragend an.

"Ich habe beschlossen Vegetarier zu werden. Die Tiere tun mir irgendwie leid", erzählte der Kleine.

"Auch das noch", murmelte Tala.

Alle starrten den Rothaarigen an.

"Was glotzt ihr so?", zischt er.

"Hast du etwas dagegen, dass ich kein Fleisch mehr esse?", fragte Ian.

"Nein, aber außer dir isst hier niemand Mettwurst. Jetzt müssen wir sie weg schmeißen", meinte Tala sauer, "Wir sind doch schon knapp bei Kasse."

Er stand auf und ging.

Bryan starrte ihm hinterher.

*~HELLO I'M YOUR MIND  
GIVING YOU SOMEONE TO TALK TO  
HELLO~*

"Hat jemand von euch gewusst, dass wir kaum noch Kohle haben?"

"Nö, Spence, ich nicht. Du Bryan?"

Der Lavendelhaarige schreckte auf.

"Was?"

"Ob du wusstest, dass wir fast kein Geld mehr haben?"

Bryan schüttelte den Kopf.

"Wieso eigentlich? Wir sind bis jetzt doch immer gut mit unserem Geld ausgekommen und wir haben auch nicht mehr oder etwas Teureres wie sonst gekauft", sagte Spencer nachdenklich.

"Vielleicht weiß Tala wieso. Hey, DAS könnte der Grund für seine schlechte Laune sein!", meinte Ian.

Bryan stand auf.

"Ich frag ihn mal. Könnt ihr alleine aufräumen?"

"Sonst noch Wünsche?"

"Ja klar, machen wir", sagte Spencer.

Ian sah den Dunkelblonden wütend an.

*~IF I SMILE AND DON'T BELIVE  
SOON I KNOW I'LL WAKE FROM THIS DREAM  
DON'T TRY TO FIX ME I'M NOT BROKEN~*

Bryan ging zu Talas Zimmer und klopfte an die Tür.

Keine Antwort.

"TALA?"

Wieder keine Antwort.

"Ich komme jetzt rein!"

Ihm war etwas mulmig, doch er öffnete die Tür.  
Nanu? Tala war nicht da?!  
>Wo ist er denn? <

Bryan durchsuchte das ganze Haus, doch er fand ihn nicht.

>Dann ist er wohl draußen. <

Im Garten war Tala aber auch nicht.  
Also ging Bryan weiter.

Er suchte die ganze Gegend ab.

Langsam machte er sich Sorgen, Tala war nirgends zu entdecken.

"TALA!", rief er.

*~HELLO I'M THE LIE  
LIVING FOR YOU SO YOU CAN'T HIDE  
DONT CRY~*

Plötzlich hörte der Lavendelhaarige Geräusche eines Beyblades.  
Er lief in die Richtung, aus der die Geräusche kamen.

Er sah Tala.

>Oh man, der trainiert wieder einmal. Typisch!<

"Hey Tala!"

Tala erschrak und sah zu Bryan.

"Ach du bist's bloß, Bry."

Tala atmete erleichtert auf.

"Na klar, wen hast du denn erwartet? Den Weihnachtsmann?"

"Nein, niemanden", meinte Tala,

"Wieso bist du hier?"

"Ich wollte dich etwas fragen", sagte Bryan.

"Was denn?"

Der Rothaarige klang unsicher.

"Weshalb haben wir nur nicht mehr genügend Geld?"

Tala zuckte mit den Schultern.

"Du weißt es also auch nicht", seufzte Bryan.

Der Lavendelhaarige drehte sich um und ging.

Tala sah ihm nach.

Eine Träne kullerte seine Wange hinunter.

So konnte es nicht weitergehen!

Sie konnten sich bald nicht einmal mehr etwas zu Essen leisten.  
Sie hatten schon immer wenig Geld, aber jetzt, jetzt war es noch schlimmer.  
Doch er konnte einfach nicht damit aufhören....

*~SUDDENLY I KNOW I'M NOT SLEEPING  
HELLO I'M STILL HERE  
ALL THAT'S LEFT OF YESTERDAY~*

**Fortsetzung folgt/b]**

**So, das war's.  
Ich hoffe es hat euch gefallen.  
Krieg ich Kommis?  
Bitte.  
: 3**

## Kapitel 2: Fall into you

Hallo!

Tut mir leid, dass es so lange gedauert hat, bis ich es geschafft habe das zweite Kapitel von "Fights and Feelings" hoch geladen habe.

\*sich verbeug\*

"..." gesprochen

>...< gedacht

//...// Fernseher

(...) wichtige und unwichtige Kommentare Meinerseits

~bla bla bla~ Songtext

Interpret: Evanescence

Song: Fall into you

Na ja, ich will auch nicht weiter rumnerven, also, los geht's!

Fall into you

*~Seems so far*

*That I have gone down this road*

*Only to find that it ends~*

Tala zog eine kleine Flasche aus seiner Hosentasche.

Er drehte den Deckel auf und nahm einen Schluck, noch einen und noch einen....

Vor einiger Zeit hatte er noch sein Gesicht verzogen, heute schmeckte er den Alkohol nicht mehr.

Der Alk war das Einzige, was ihm half.

Zumindest dachte Tala das.

Er würde sonst den ganzen Tag weinen.

Der Rothaarige war so unglücklich, so unglücklich verliebt.

ER würde ihn (Tala) niemals lieben, glaubte Tala.

*~But lookin' back*

*There is one thing that I know*

*I can't make it all alone again~*

"Hat Tala gesagt, weshalb wir nur noch so wenig Kohle haben?", fragte Ian Bryan, als Letzterer wieder kam.

"Nein, er hat gesagt, er wüsste es selber nicht", seufzte der Angesprochene und

setzte sich auf einen Sessel.

(Sie waren im Wohnzimmer.)

"Aber irgendwer muss es doch wissen", meinte Spencer.

Bryan und Ian nickten.

"Irgendwer lügt und so wie es aussieht, ist dieser Jemand nicht in diesem Raum!", sagte der Dunkelblonde.

Bryan sah aus dem Fenster.

*~'Cause I'm too weak to stand on my own*

*But all I need is you~*

"Er verheimlicht uns etwas", sprach er leise.

"Das Gefühl habe ich auch", stimmte ihm Ian zu und auch Spencer nickte.

>Tala, was ist nur los mit dir? <, dachte der Lavendelhaarige ein wenig verzweifelt.

Er machte sich schreckliche Sorgen um den Rothaarigen.

Wieso benahm sich Tala in letzter Zeit so merkwürdig?

Bryan atmete tief ein und aus.

*~So lead me*

*Guide me*

*Hold me*

*Hide me in love*

*With all that you are*

*and all that you do~*

Jemand knallte die Haustür zu.

Kurz darauf kam er ins Wohnzimmer.

Es war natürlich Tala.

"Hi Tal", sagte Bryan.

Tala winkte ihm kurz zu und setzte sich neben ihn.

//Und jetzt haben wir noch wichtige Nachrichten für alle Beyblader!//

Die Blitzkreig Boys wandten sich nun dem Fernseher zu.

// Am 27.07. werden die diesjährigen Beyblade Weltmeisterschaften eröffnet.

Die Vorrunden in Russland sind am 15.7. und 16.7.

Bitte meldet euch an, wenn ihr interessiert seid.

Die Anmeldungen beginnen jetzt.

Ihr könnt euch telefonisch (Tel.:???) oder persönlich an den jeweiligen Anmeldestationen (???) anmelden.//

"Wollt ihr teilnehmen?", fragte Tala.

"Klar", kam es von den anderen.

*~Hear me  
Take me  
Hold me  
Break me a God  
Just fill all of me  
As I fall Into you~*

Tala rief dort an.  
Er meldete alle vier an.

"Gut, der 15. ist in drei Wochen, richtig?"

"Yepp." (I)

"Gut, dann werden wir die nächsten drei Wochen besonders hart trainieren", befahl der Rothaarige tonlos und verließ das Wohnzimmer.

Bryan folgte ihm.

*~Just catch me as I fall  
But all this time  
I have felt so alone  
losing myself in my despair~*

"Tala, was ist los mit dir?", fragte er besorgt.

"Nichts, Bryan", erwiderte Tala.

"Du lügst! Ich sehe es dir doch an. Du bist in letzter Zeit so anders. Bitte sag mir wieso", flehte der Lavendelhaarige.

"Wenn ich dir das sage, dann wirst du mich hassen", sprach der Rothaarige leise.

"Ich werde dich nicht hassen, nie, das könnte ich gar nicht", flüsterte Bryan.

*~With loving arms  
You were waiting for me to let go  
With every step  
you were there~*

Tala ging in sein Zimmer.

Dort holte er eine Wodkaflasche aus seinem Nachtschrank, warf sich aufs Bett, drehte den Deckel auf und nahm einen Schluck.

>Doch Bryan. Du würdest mich hassen. Du wirst mich nie wieder ansehen wollen.

Nicht weil ich trinke, nein, sondern weil ich dich liebe.<

Er fing an zu weinen

Der Rothaarige konnte nicht mehr, er nahm einen weiteren Schluck Wodka.

*~'Cause I'm too weak to stand on my own  
When all I need is you~*

Jemand klopfte an seine Tür.  
Schnell verschloss er die Flasche und ließ sie verschwinden.  
"JA?"  
"Ich bin `s, Bryan. Darf ich reinkommen?"  
"Ja, darfst du."

Bryan kam herein.  
(oh, Bryan kam herein, das reimt sich ja :3)

Der Lavendelhaarige setzte sich zu Tala aufs Bett.

"Hey", sagte er sanft und strich Tala durch die Haare.  
"Hey", lächelte dieser traurig, "Was ist denn?"  
"Ach, ich wollte einfach nur bei dir sein, damit du nicht so alleine bist", meinte Bryan.  
"Das ist lieb", flüsterte der Jüngere.

*~Oh my child  
How I have longed  
You to come home~*

Erst jetzt fiel Bryan auf, dass Talas Wangen etwas feucht schimmerten.

"Hast du geweint oder weswegen hast du nasse Wangen?", fragte er besorgt.  
"Hab' ich doch gar nicht", log Tala.  
"Schon wieder hast du gelogen. Tala, sag mir endlich was los is!"  
Bryan klang leicht verzweifelt.  
"Ich habe doch schon gesagt, dass du mich dann hassen wirst", sagte Tala.  
"Nein, werde ich nicht!"  
"Egal was es ist?"  
"Total egal!"  
"Versprich mir, dass du hier bleibst."  
"Ich schwöre es sogar", lächelte der Ältere.  
"Gut."  
Talas Stimme zitterte.  
"Ich...Bryan...ich...liebe dich."

*~To where you belong  
All of your life  
If you could just see~*

Der Rothaarige sah Bryan unsicher an.  
Ehe er sich versah lagen die Lippen des Lavendelhaarigen auch schon auf seinen (Talas).  
Tala fielen die Augen zu.  
Bryans Zunge glitt in Talas Mund und erkundete die Mundhöhle.  
Er zog Tala näher an sich heran.  
Nun wurde Tala etwas mutiger und er stupste mit seiner Zunge gegen Bryans.  
Es entstand ein zärtlicher Kuss.  
Nach einer Weile lösten sie sich wieder von einander.

"Ich liebe dich auch, Tala", flüsterte Bryan sanft lächelnd.  
Tala lächelte auch.  
So toll hatten sie sich noch nie gefühlt.

*~All of my joy  
When you are here with me  
When you are here with me~*

Sie legten sich nebeneinander hin und Bryan zog Tala an sich.  
Er fing an den Nacken des Jüngeren zu kraulen, welcher anfang zu schnurren.  
Der Lavendelhaarige staunte nicht schlecht.  
Tala schnurrte?  
Das war zu süß.

*~Hear me Take me  
Hold me  
Break me a god  
Just fill all of me  
As I fall into you~*

Talas Kopf lag an Bryans Brust.  
Er musste lächeln, als er Bryans Herzschlag wahrnahm.  
Er war ganz schnell und laut.

Sie sahen sich kurz an und verschmolzen zu einem weiteren Kuss.

"Bleibst du heute Nacht bei mir?", fragte Tala.  
"Ja, gerne. Wenn du `s möchtest", antwortete der Ältere.

Die beiden gingen zusammen ins Bad, putzten dort Zähne, gingen zurück, zogen sich um und krabbelten schließlich ins Bett.  
Tala und Bryan kuschelten sich aneinander und schliefen ein.

### **Fortsetzung folgt**

So, das war's für heute.  
Hoffe es hat euch gefallen!  
Krieg ich Kommis?

Bye bye

## Kapitel 3: Auf nach L.A.

### Moin, Moin!

Da bin ich wieder!!!!

Hier kommt das nächste Pitelchen von "Fights and Feelings".

"..." gesprochen

>...< gedacht

(..) wichtige und unwichtige Meinungsäußerungen und Informationen vom Autor, sprich mir

Ich wünsche euch viel Spaß!

### Auf nach L.A.

"Aufstehen Schatz!", sagte Tala laut.

"Hm? Was 'n?"

"Du sollst aufstehen!", strahlte Tala, "Es gibt gleich Frühstück."

"Okay."

(Bryan, du bist verfressen!)

Bryan sprang aus dem Bett, gab Tala einen Kuss und ging schnell ins Bad, um zu duschen.

Tala sah ihm lächelnd nach.

Plötzlich überkam ihm der Drang nach Alkohol.

>Oh nein, ich dachte es würde aufhören. <

(Tja, so schnell hört so etwas nicht auf. \*stimmungswechsel krieg\* Tala, du Ärmster!)

Er nahm schnell seine Wodkaflasche und trank einige Schlücke und stellte die Flasche wieder weg.

Tala ging runter, in die Küche.

Kurz darauf erschienen auch Bryan, Ian und Spencer.

"Morgen Leute", begrüßte Tala seine Teamkameraden.

"Morgen." (S)

"Moin!" (I)

"Guten Morgen", zwinkerte Bryan ihm zu.

Tala ging zu Bryan und flüsterte ihm etwas ins Ohr:

"Sollen wir es ihnen sagen?"

Bryan nickte.

"Leute, wir müssen euch etwas sagen", fing der Rothaarige an.

"Wer etwas dagegen hat, der kann das Team verlassen!", warnte Bryan schon einmal vor.

"Genau, also Bryan und ich, wir sind zusammen", erzählte Tala.

"Zusammen? EIN PAAR?", kam es von Ian.

"Richtig", meinte Bryan.

"Herzlichen Glückwunsch ihr zwei", lachte Ian.

"Von mir auch", grinste Spencer.

"Danke", kam es von Tala und Bryan.

Die Vier frühstückten und danach gingen sie joggen.

Nach dem Joggen gingen sie in ihre Trainingshalle und machten Muskeltraining.

Mittags aßen sie Brote und trainierten dann schnell weiter.

Sie übten alte und neue Moves mit ihren Beyblades.

So ging es die nächsten drei Wochen lang weiter.

### **15.07.2005**

Die Vorrunden begannen.

Das Team, das bei den Weltmeisterschaften mitmachen durfte waren natürlich die Blitzkrieg Boys.

(Ich wollte die Vorrundenkämpfe nicht hinschreiben, die sind unwichtig!)

Die Blitzkrieg Boys trainierten die nächsten Tage sehr hart, bis zum 22.07.05.

Der Flug nach Los Angeles ging an diesem Tag.

### **In da Flugzeug (\*drop\*)**

Tala schlief.

Sein Kopf lag auf Bryans Schulter.

Der Lavendelhaarige strich ihm über den Kopf.

Er beobachtete den Jüngeren beim Schlafen.

Bryan fand, dass Tala süß aussah, wenn er schlief.

(Ja, Tala ist süß, nicht nur, wenn er schläft!)

Er küsste Tala sanft auf den Kopf.

Sie kamen in L.A. an.

"Bitte setzten Sie sich auf Ihre Plätze und schnallen Sie sich an." (Durchsage)

"Hey Tal, aufwachen", sagte Bryan zärtlich.

"Hm? Was?"

Tala wachte auf.

"Wir landen gleich", erklärte der Ältere.

"Aha."

Sie schnallten sich an.  
Die Maschine ging runter.  
Sie landeten.

"Wir sind in Los Angeles angekommen. Bitte schnallen Sie sich ab und verlassen Sie das Flugzeug!"

Die Blitzkrieg Boys verließen die Maschine.

Sie gingen durch das Gebäude des Flughafens und holten ihr Gepäck.

Außerhalb des Gebäudes wartete schon ein Bus, der sie ins Hotel fahren sollte.

"Wow, das ist ja ein richtiges Luxushotel", staunte Ian.  
"Hätte die BBA den Hotelaufenthalt nicht bezahlt, dann dürften wir auf der Straße schlafen", meinte Tala.  
"Die BBA hat aber gezahlt. Ich denke du teilst dir ein Zimmer mit Bryan, nicht wahr Tala?", meldete sich Spencer zu Wort.  
"Ja, klar doch. Es sei denn du hast etwas dagegen, Bry", lächelte Tala.  
"Wieso sollte ich?"  
"Weiß nicht."

Die Vier gingen ins dritte Stockwerk, wo sich ihre Zimmer befanden.

Die Zimmer lagen nebeneinander.

Tala und Bryan betraten ihr Zimmer.

Bryan fiel der Mund auf  
"Meine Fresse! Was für ein geiles Zimmer!"  
"Da hast du recht", bestätigte ihn Tala.

Das Zimmer war groß.  
In ihm befanden sich ein riesiges Doppelbett mit weißer Bettwäsche, zwei hölzerne Nachtschränke, ein begehbare Kleiderschrank und ein Fernsehtisch aus Stahl. Auf den verschiedenen Etagen des Fernsehtisches befanden sich eine hochmoderne Anlage, ein DVD - Player und ein Flachbildfernseher.  
Außerdem waren noch ein Tisch und zwei Stühle im Zimmer.  
Ein Bad gab es natürlich auch.  
Dort drin gab es eine Badewanne, eine Dusche, ein Waschbecken, eine Toilette und einen kleinen Schrank.

"Wow, das ist echt heftig oder?", hauchte Bryan.  
"Ist doch egal. Ein bisschen Luxus hat noch niemandem geschadet", meinte Tala.  
"Ja, da hast du recht."

Sie packten ihre Koffer aus und gingen zu Ian und Spencer.

"Die Zimmer sind der Hammer, nicht wahr?" (S)

"Yep." (T)

Die Vier wollten heute in L.A. bummeln gehen.

"Woah, hier gibt 's echt tolle Sachen", meinte Ian.

"Wir können uns aber nichts kaufen. Es sei denn, jeder von uns hätte sich etwas angespart", sagte Tala.

"Das habe ich ein Glück gemacht", erzählte Bryan fröhlich.

"Ich auch." (S)

"Ich doch auch."

Ian hüpfte leicht.

"Meinetwegen, holt euch etwas. Aber behaltet noch Geld für die anderen Städte übrig", seufzte Tala.

Sie teilten sich auf.

Bryan, Ian und Spencer gingen shoppen.

(\*drop\*)

Tala ging alleine durch die Stadt.

Er kaufte sich in einem Supermarkt zwei Flaschen Wodka und ging dann in einen Park.

Tala setzte sich auf eine Bank und trank von dem Wodka.

Plötzlich hörte er Stimmen, die er kannte.

Schnell ließ er die Flasche verschwinden.

Er blickte in die Richtung, aus der die Stimmen kamen und erkannte Kai und Ray.

"Hi Tala", grüßte ihn Ray fröhlich und Kai nickte.

"Hi Kai, Hi Ray", grüßte er zurück.

"Wo sind denn die anderen aus deinem Team, Tala?", fragte Ray und setzte sich zu Tala.

Kai tat das Gleiche.

"Shoppen", antwortete der Rothaarige knapp.

"Ähm, stören wir dich?", fragte Ray vorsichtig.

Tala schüttelte den Kopf.

"Er ist doch immer so", meinte Kai schulterzuckend.

"Du auch", grinste Ray.

"Hey!"

Kai zwickte Ray in die Seite.

Tala beobachtete das ungläubig.

"Was ist denn mit dir los, Kai?"

"Er ist öfters so drauf, seit wir zusammen sind", lachte der Chinese.

"Ach, ihr etwa auch?"

Der Rothaarige grinste die beiden an.

"Wieso auch?" (R)

"Na ja, weil Bryan und ich auch zusammen sind."

"Wirklich? Ist ja toll!"(R)  
Ray klopfte Tala leicht auf den Rücken.  
Kai zwinkerte Tala zu.  
Er wusste schon lange, dass Tala Bryan liebte.

Der Rothaarige sah auf seine Uhr.  
"Oh, ich muss los! Einen schönen Tag noch!"  
"Tschüss!"  
"Wir sehen uns spätestens Morgen im Stadion!"

Tala verließ Kai und Ray.

"Hätte nie gedacht, dass Tala und Bryan ein Paar sind", sagte Ray zu Kai.  
"Ist aber auch besser so. Tala ging es richtig mies. Er dachte, er würde nie mit Bryan zusammen kommen", erzählte Kai, "Ich hatte schon Angst, dass er sich irgendetwas antut."  
"Das wollte ich mal, als wir noch nicht zusammen waren", murmelte der Schwarzhaarige.  
"Gut, dass du es nicht getan hast", lächelte sein Freund.  
Sie küssten sich.

### **Fortsetzung folgt**

So, Ende für heute.  
Wie war's?  
Ich hoffe es hat euch gefallen!  
Kommis?

Bye bye

## Kapitel 4: 4. Kapitel

*[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]*

## Kapitel 5: First Match - First Feelings

Hallo Leute!

Tut mir leid, dass es so lange mit diesem Kapitel gedauert hat, aber ich hatte gar keine Lust weiter zu schreiben \*gg\* und wenn ich keine Lust habe, denn kommt nur Sch\*\*\*\* bei mir raus.

Na ja, jetzt geht's jedenfalls weiter.

### First Match - First Feelings

"Guten Morgen", flüsterte Bryan zärtlich in Talas Ohr.

"Morgen", gähnte dieser, streckte sich, sah zur Uhr und meinte dann: "Tja, wir müssen jetzt wohl aufstehen. Die Eröffnungsrede beginnt bald."

"Ja, irgendwie Schade", murmelte der Lavendelhaarige.

"Ach was, das ist doch nicht Schade! Das ist gut! Ich habe irgendwie Lust zu bladen", grinste Tala.

"Das tust du ja so wenig", sagte Bryan sarkastisch.

Tala verdrehte seine Augen, grinste aber weiterhin.

Er konnte seinen Freund ja verstehen, er würde auch noch gerne mit seinem Süßen kuscheln, aber beybladen hatte auch etwas, zumindest für ihn.

Sie standen auf, zogen sich an und gingen hinunter, um zu frühstücken.

"Guten Morgen ihr zwei", wurden sie am Büffet von Ian begrüßt.

"Guten Morgen!", sagte Spencer.

"Guten Morgen", lächelten Tala und Bryan.

Die beiden setzten sich zu Ian und Spencer und frühstückten.

Nach dem Frühstück gingen die Vier Zähne putzen und anschließend zum Stadion.

Dort angekommen gingen sie kurz in ihren Gruppenraum und danach ins Zentrum des Stadions.

"HALLO UND  
HERZLICH WILLKOMMEN ZUR BEYBLADE WELTMEISTERSCHAFT 2005!  
SIE WIRD VON AJ  
TOPPER; BRAD BEST UND VON MEINER WENIGKEIT, DJ JAZZMAN, MODERIERT!  
ICH WERDE  
EUCH NUN DIE BEYBLADER VORSTELLEN, DIE ES GESCHAFFT HABEN, SICH DURCH  
DIE  
VORRUNDEN ZU SCHLAGEN!", rief DJ Jazzman in sein Mikrofon, "ALS ERSTES WÄREN  
DA DIE G-REVOLUTION. (Die G-Rev. wurden von Scheinwerfen angestrahlt. Das  
passiert bei allen Teams, die aufgerufen werden!)  
DIE PPB ALL STARZ SIND AUCH  
DABEI!  
DIE MAJESTICS TRETEN FÜR EUROPA AN!  
DIE MÄCHTIGEN BLITZKREIG  
BOYS!  
DIE F-DYNESTY SIND AUCH DABEI!  
UND DANN WÄREN DA NOCH DIE WHITE TIGER  
X!"

Das Publikum jubelte bei jedem genannten Team lauthals.

"SO, WIR  
WERDEN NUN ENTSCHEIDEN WER GEGEN WEN ANTRETEN WIRD: DAZU BEKOMMT  
JEDER  
BEYBLADER EINE NUMMER. DIE NUMMERN SIND AUF KUGELN GEDRUCKT ICH  
WERDE FÜR  
JEDES MATCH ZWEI KUGELN ZIEHEN: DIE BEYBLADER WELCHE DIE BEIDEN  
NUMMERN HABEN;  
TRETEN GEGENEINANDER AN!", erklärte DJ Jazzman.

Die Auflösung am Ende  
war:

1. Ian vs. Kevin
2. Eddy vs. Lee
3. Spencer vs. Julia
4. Mariah vs. Emily
5. Tala vs. Rick
6. Ray vs. Gary
7. Tyson vs. Robert
8. Bryan vs. Daichi
9. Max vs. Enrique
10. Johnny vs. Michael
11. Kai vs. Oliver
12. Steve vs. Raul

"DAS ERSTE MATCH BEGINNT IN ZWEI STUNDEN! ICH  
HOFFE, IHR KÖNNT EUCH NOCH SO LANGE GEDULDEN!", sagte DJ Jazzman.

"Super, ich darf das erste Match bestreiten", grinste Ian auf dem Weg zu ihrem Gruppenraum (oder wie nennt man das? Ich kann den Raum ja schlecht Umkleideraum/Kabine nennen, die ziehen sich ja gar nicht um -.-) der Blitzkrieg Boys.

"Yepp", erwiderte Spencer.

"Das schaffst du garantiert",  
lächelte Bryan.

"Ja, denke ich auch", meinte der Blauhaarige  
zuversichtlich.

Nach zwei Stunden begaben sich die Blitzkrieg Boys zur  
Arena.

"Es ist soweit! In wenigen Augenblicken werden Ian von den  
Blitzkrieg Boys und Kevin von den White Tiger X gegeneinander antreten",  
erzählte AJ Topper vergnügt.

"DAS IST SUPER! DANN WILL ICH NICHT SO VIEL  
ERZÄHLEN! LASST UNS LOSLEGEN!", rief DJ Jazzman.

"Na klar! Die Beyblader  
sind schon unterwegs zur Arena", sagte Brad Best.

Ian und Kevin schritten  
zur Arena und sahen sich ernst an.

"OKAY, DANN KANN ES JA LOSGEHEN!"

Ian und Kevin zogen ihre Beyblades und Starter hervor und starteten ihre  
Beyblades.

"3-2-1 LET IT RIIIIIIIP!"

Die Beyblades der Beiden landeten  
schnell kreiselnd in der Arena.

"Ich werde dich besiegen, du hast kein  
Chance gegen mich!", grinste Ian.  
Doch er hatte ein merkwürdiges Gefühl in  
der Magengegend.  
War es Angst?  
Nein, so fühlte sich keine Angst an.  
Was war  
es?  
Dieses Gefühl....

Der Blauhaarige schüttelte seinen Kopf.  
Er musste sich auf sein Match konzentrieren und nicht auf seine Gefühle.

"LOS WYBORG!  
MACH IHN FERTIG!", rief Ian laut.

Wyborg raste auf Kevins Beyblade zu.

Kevin beobachtete Ians Beyblade genau.

"GALMAN, WEICH AUS!"

Im letzten Moment wich er Wyborg aus.

"Mist", zischte Ian.

Nun rasten beide  
Beyblades aufeinander zu und krachten gegeneinander.  
Sie flogen  
auseinander.

Kevin fiel es schwer sich auf das Match zu konzentrieren, so  
ähnlich wie Ian.  
Mit ihm stimmte etwas ganz und gar nicht.  
Aus irgendeinem,  
für ihn unerklärlichen, Grund fühlte er sich zu dem kleinen Russen  
hingezogen.

"WYBORG! ATTACK!"  
"GALMAN!"

"Ja, sie rasen aufeinander zu.  
Das Match ist einfach genial!", kommentierte AJ Topper.  
"Da hast du  
vollkommen Recht, AJ!", stimmte ihm Brad Best zu.

Ians und Kevins Beyblades  
attackierten sich.  
Sie rammten sich heftig.

Ian und Kevin versuchten ihre  
Gefühle zu verdrängen, doch diese wurden immer stärker.

"GALMAN!", rief  
Kevin.

Sein Beyblade drängte das von Ian zum Rande der Arena.

"Oh nein,  
Wyborg!"

Kevin grinste, jetzt hatte er Ian in die Mangel genommen.

"Na warte", knurrte der Blauhaarige.  
"LOS WYBORG!"

Wyborg stieß Galman von  
sich und kreierte schnell Richtung Mitte.  
Doch Kevin ließ nicht  
locker.  
Sein Beyblade rammte Ians heftig, doch dieser wehrte sich.

"Meine  
Güte, was für ein klasse Match!", meinte AJ Topper, "Es ist richtig  
spannend!"

Beide Beyblades wirbelten durch die  
Luft.

"WYBORG!"  
"GALMAN!"

Die Beyblades rasten erneut aufeinander zu  
und schleuderten sich gegenseitig durch die Luft.

Es sah so aus, als ob sie  
beide rausfliegen würden, doch Ians Beyblade konnte sich gerade noch so in der  
Arena halten, während Kevins Beyblade herausgeschleudert wurde und auf dem  
Erdboden landete.

"OH NEIN!", rief Kevin und sah enttäuscht auf sein  
Beyblade.

"Juchhu! Gewonnen!", lachte Ian.

"WIR HABEN EINEN SIEGER!",  
erzählte DJ Jazzman, "IAN VON DEN BLITZKRIEG BOYS HAT DAS ERSTE MATCH DER  
FINALS GEWONNEN!"

Das Publikum jubelte voller Begeisterung.

"Hey! Das  
hat echt Spaß gemacht, Ian", meinte Kevin leicht lächelnd.  
"Huh?"  
Ian sah  
den Grünhaarigen erst verwirrt, dann grinsend an.  
"Find ich auch."

Sie gaben sich die Hand.

In diesem Moment durchfuhr beide ein merkwürdiges Gefühl.

Sie starrten sich an, ließen schnell wieder los und flüchteten zu ihren Teams.

"Super Ian! Gut gemacht", gratulierte Spencer dem Jüngsten zu seinem Sieg.

"Danke."

Sie gingen Richtung Gruppenraum.

"In drei Stunden beginnt das nächste Match. Wollen wir es uns im Stadion ansehen?", fragte Bryan.

"Ja, wollen wir", erwiderte Tala.

Sie betraten den Gruppenraum (-.-").

"Ich bin völlig ausgepowert", stöhnte Ian und ließ sich auf einem Stuhl sinken.

"Kann ich mir vorstellen", meinte Bryan und setzte sich ebenfalls auf einen Stuhl.

"Ich geh mal kurz auf die Toilette", sagte Tala.

"Ja, mach das", erwiderte sein Freund.

Tala ging zu den Toiletten.

Niemand war dort.

Er lehnte sich gegen die Wand und zog einen Flachmann hervor.

Der Rothaarige drehte den Deckel ab und nahm einen großen Schluck von der Flüssigkeit.

Er hörte nicht, dass jemand herein kam.

"Was trinkst du da, Tala?", fragte eine wütende Stimme.

Tala erschrak so gewaltig, dass er sich verschluckte und einen heftigen Hustenanfall bekam.

"... Kai?"

"Ja, ich. Tala, sag mal spinnst du? So was trinkst du am helllichten Tage", motzte der Graublauhaarige.

Kai schritt auf Tala zu und riss diesem den Flachmann aus der Hand.

"Wie lange?"

"W-Was d - denn?", fragte Tala.

"Wie lange trinkst du dieses Zeug schon?", fragte Kai verächtlich.

Tala antwortete nicht, er sah nur betreten zu Boden.  
Er schämte sich so sehr.

"Sag es mir!"; zischte Kai.

"Ein Jahr", presste der Rothaarige heraus.

"Tala..."

Tala rutschte auf den Boden und sah verzweifelt zu Kai.

"Soll ich dir helfen?", sagte Kai vorsichtig.

Tala nickte.

"Aber sag bitte niemandem etwas davon, Kai. Vor allem nicht Bryan!"

"Versprochen", lächelte Kai.

"Danke."

"Aber du musst versuchen aufzuhören! Du musst es wollen! Nur dann schaffst du es."

"Ich will aufhören. Ich versuche mein bestes."

"Das ist schon mal ein Anfang. Wir Zwei überlegen uns schon noch etwas sinnvolles. So, jetzt entschuldige mich, ich muss mal ganz dringend", grinste der Jüngere.

Tala stand auf und ging zurück zu seinem Team.

"Hi!"

"Na, Süßer", lächelte Bryan.

Ian und Spencer waren nicht da. Sie sicherten ihnen schon einmal gute Plätze.

Der Rothaarige setzte sich auf Bryans Schoß mit dem Gesicht zu seinem Liebsten und kuschelte sich an diesen.

"Ach Bry, ich liebe dich so sehr."

"Ich dich auch."

Ihre Lippen berührten sich.  
Sie schlossen ihre Augen und begannen  
sich zu küssen....

**Fortsetzung folgt**

So, das war's für heute.

Bye bye

## Kapitel 6:

Hallo Leute!

Bin wieder da!  
Hier kommt das nächste Pitel.

### 6. Kapitel

Kurz vor Beginn des zweiten Matches saßen Tala und Bryan neben Ian und Spencer.

„Wer, glaubt ihr, gewinnt das Match?“, fragte Tala seine Freunde.  
„Das ist schwer zu sagen. Ich hoffe aber Lee“, ertönte eine Stimme hinter ihnen.  
„Ah, hallo Ray und Kai“, grinste der Rothhaarige.  
„Hi Tala. Wie geht's?“, lächelte Ray.  
„Gut. Und euch?“  
„Mir geht's auch gut“, erwiderte der Schwarzhaarige.  
„Mir auch“, sagte Kai.

„HALLO BEYBLADEFANS! DAS NÄCHSTE MATCH BEGINNT IN WENIGEN AUGENBLICKEN. LEE VON DEN WHITE TIGER X KÄMPFT GEGEN EDDY VON DEN PPB ALL STARZ UND HIER KOMMEN SIE NUN!“, fing DJ Jazzman an, „SIE BETRETEN DIE ARENA!“

Lee und Eddy stellten sich vor's Beystadion und zückten ihre Starter und Beyblades.

„3-2-1 LET IT RIIIIIP!“

Sie feuerten ihre Beyblades in die Mitte des Stadions.

Ihre Beyblades zogen einige Kreise und rasten aufeinander zu. Sie crushten sich und ließen wieder von einander ab.

„Ich werde dich fertig machen“, meinte Lee laut, „Du hast keine Chance gegen mich!“  
„Das werden wir noch sehen“, knurrte sein Gegner.

„LOS TRYPIO! GREIF AN!“  
„GALEON, MACH IHN ALLE!“

Die Beyblades rasten aufeinander zu.  
Mit voller Wucht krachten sie gegeneinander.  
Man hörte das Surren, welches durch die Reibung beider Beyblades entstand.

„TRYPIO! ATTACK!“  
„LOS GALEON! SPIRAL LIGHTNING!“

Sie rasten in hoher Geschwindigkeit aufeinander zu und rammten sich erneut hart. Dann flogen sie im hohen Bogen durch die Luft.

„TRYPIO!“

“GALEON!“

Eines der Beyblades landete außerhalb der Arena, das Andere kreiselte bald wieder im Beystadion.

Der Sieger atmete erleichtert auf. Es war...

„LEE HAT DAS MATCH GEWONNEN! HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH, LEE!“, SAGTE DJ Jazzman .

„Ich hab doch gesagt, gegen mich hast du keine Chance“, grinste Lee.

„Oh man“, fluchte Eddy, während das Publikum laut jubelte.

Nun waren die ersten beiden Matches bestritten. Für diesen Tag war's genug.

Tala ging in sein und Bryans Hotelzimmer.

Er konnte es einfach nicht mehr aushalten, so sehr er sich auch bemühte, es ging einfach nicht.

Er holte eine neue Wodkaflasche aus seinem Koffer und trank daraus.

Genau in diesem Moment platze Bryan ins Zimmer.

„Hey Tal...TALA!“

Der Lavendelhaarige starrte seinen Freund ungläubig an.

Tala erschrak sich und verschluckte sich, genau wie bei Kai.

„B-Bryan“, entfuhr es ihm leise.

Bryan riss Tala die Flasche aus der Hand.

„HEY!“, rief der Rothaarige.

„Wodka? Du trinkst am Nachmittag, ganz alleine Alkohol?“, sagte der Ältere wütend und ungläubig zugleich.

„Was geht dich das an?!“, zischte Tala sauer und riss Bryan die Flasche wieder aus der Hand.

„So einiges, du bist schließlich mein Freund!“, meinte Bryan empört.

„Na und? Ich darf trinken was ich will, wann ich will und wo ich will! Verstanden?!“

Tala schrie diese Worte beinahe.

„Nein! Wieso säufst das Zeug überhaupt?“, fragte Bryan mit leicht zittriger Stimme.

Er machte sich große Sorgen um Tala. Er wollte wissen, warum der Rothaarige dies tat.

War er unzufrieden?

„DAS KANN DIR DOCH EGAL SEIN!“, schrie Tala wütend.

„IST ES ABER NICHT! ICH LIEBE DICH! DER ALKOHOL MACHT DICH KAPUTT!“, schrie Bryan wütend zurück.

„Hmpf.“

„Du musst zu einem Psychologen, damit du-“

„Schnauze!“

Tala funkelte Bryan giftig an, obwohl er wusste, dass der Lavendelhaarige Recht hatte.

„Was?“, haucht Bryan.

„Ich geh nicht zu 'nem Psychologen! Der lässt mich nur irgendwo einweisen. Da hab ich keinen Bock drauf!“, meinte der Rothaarige.

„Es wäre aber besser. Ich mach mir Sorgen um dich Tala“, sagte Bryan.

„Interessiert mich nicht“, erwiderte Tala mürrisch.

Bryan erschrak.

Wieso redete Tala so mit ihm?

„Hör' bitte mit dem Scheiß auf“, flehte Bryan, „Tu's für uns.“

„Pah, warum sollte ich?“

Das war zu viel für Bryan, er brach in Tränen aus. Und schluchzte laut.

Tala erschrak über seine eigenen Worte.

Warum hatte er das nun schon wieder gesagt?

„E-Es tut mir leid, ich wollte nicht so reagieren, Bryan...t-tut m-mir s-s-so l-l-eid.“

Bei den letzten Worten musste auch er heulen.

Bryan sah seinen Freund mit nassen Augen an.

„Tala...“

Augenblicklich fielen sie sich in die Arme.

„Ich möchte mich nicht mit dir streiten“, flüsterte Tala und Bryan nickte.

„Ist schon okay...“

Sie küssten sich sanft.

„Bry, bitte hilf mir“, flehte Tala.

„Natürlich, Süßer“, erwiderte Bryan leicht lächelnd, „Wir gehen, bitte nicht aufregen, so bald wie möglich zu einem Therapeuten. Ich komme mit und sie werden dich nirgendwo einweisen, versprochen.“

Tala nickte und küsste seinen Liebsten zart auf die Lippen und flüsterte anschließend:

„Ich liebe dich so sehr, Bry.“

„Ich dich auch, Tali.“

### **Fortsetzung folgt**

So, das war's. Kapitel ist zu ende^^.

Bis zum nächsten Mal

TalaXBryan-Fan

## Kapitel 7:

Moin!

Hier ist das nächste Kapitel^^!

7.Kapitel

Am nächsten Tag fand das dritte Match statt.

„WILLKOMMEN ZURÜCK BEYBLADE-FANS! DAS DRITTE MATCH BEGINNT NUN! SPENCER VON DEN BLITZKRIEG BOYS WIRD GEGEN JULIA VON F-DYNETSY ANTRETEN!“, sagte DJ Jazzmann gut gelaunt.

Spencer und Julia bewegten sich zur Mitte der Arena.

„MACHT EUCH BEREIT!“

Spencer und Julia zogen ihre Beyblades und Starter hervor.

„3-2-1 LET IT RIIIIIIIIIP!!!“

Die Beyblades landeten in der Arena und zogen Kreise.

„Du hast keine Chance, ich werde dich schnell aus der Arena kicken“, meinte Spencer siegessicher.

„Unterschätze mich nicht, Süßer“, grinste Julia.

Spencer wurde leicht rot.

Süßer?

(Süßer? \*droooooop\*)

Ihre Beyblades rasten aufeinander und rammten sich geräuschvoll.

>Sie ist gut!<

>Er ist gut!<

Ihre Beyblades umkreisten sich und wichen dann voneinander.

Sie zogen Kreise in der Arena, bis Julia eine Attacke startete.

„LOS THUNDER PEGASUS!“

Julias Beyblade raste auf Spencers Blade zu und rammte Seaborg so heftig, dass dieser durch's Beystadion flog und erst kurz vorm Rand wieder aufkam.

„Hngh“, macht Spencer.

„Seaborg Attack!“

Nun attackierte Seaborg Thunder Pegasus.

Julias Beyblade wirbelte durch die Luft und kam gerade noch in der Arena auf.

Die Blond-braunhaarige atmete erleichtert auf.

Die Beyblades beider rasten erneut aufeinander zu und rammten sich hart.

„TODA LA FUERZA!“

„STRAMULIU!“

Ihre Beyblades krachten hart gegeneinander und flogen weit auseinander.  
Beinahe flogen die Beyblades aus der Arena.

Seaborg und Thunder Pegasus attackierten sich nun mit voller Wucht, so dass es laut krachte.

Julias Beyblade flog im hohen Bogen aus der Arena.

„DER SIEGER DES MATCHES IST SPENCER VON DEN BLITZKRIEG BOYS!“, erwähnte DJ Jazzmann.

Das Publikum jubelte lauthals.

„Tolles Match“, lächelte Julia und reichte Spencer ihre Hand, welcher erst zögerte, doch dann ihre Hand ergriff.

„Ja, finde ich auch ^\_^.“

Nach dem Match war für die nächsten drei Stunden erst einmal Pause.

Die Blitzkrieg Boys gingen in ihren Aufenthaltsraum.

„Das war' ne super Match, Spencer“, lobte Tala den Dunkelblonden.

„Danke, aber eine Niederlage wäre für mich auch nicht in den Sinn gekommen“, erwiderte der Älteste der Blitzkrieg Boys.

„Das hätten wir auch nicht durchgehen lassen!“, scherzte Bryan grinsend.

Tala öffnete die Tür zum Aufenthaltsraum und die vier gingen hinein.  
Dann schloss er sie wieder.

Sie setzten sich auf die Stühle am Tisch des Raumes.

Nach einiger Zeit beschlossen sie wieder zurück zu kehren, da bald das nächste Match begann.

Sie unterhielten sich die ganze Zeit über und die Zeit verging wie im Flug. Das nächste Match begann.

Diesmal traten Mariah und Emily gegeneinander an.

Die beiden Mädchen schritten zum Beystadion und das Match begann.

„LOS GALUX GREIF AN!“, befahl Mariah.

Ihr Beyblade raste auf das von Emily zu.

„WEICH AUS TRYGATOR!“

Emily schaffte es aber nicht und Galux traf ihr Beyblade hart.

„Verdammt“, zischte Emily, als ihr Beyblade getoffen wurde.

Mariah grinste selbstbewusst, für sie war es klar, dass sie gewinnen würde. Aber täuschte sie sich vielleicht?

„TRYGATOR! ATTACK!“, befahl Emily.

Ihr Beyblade rannte im Zickzack auf Mariahs Beyblade zu und traf es.

„Argh“, entwich es der Pinkhaarigen, als sich ihr Beyblade einige Male überschlug.

>Nur noch ein bisschen, dann hab' ich den Sieg in der Tasche<, dachte Emily.

„GALUX, LASS DICH NICHT UNTEEBUTTERN! ATTACK!“, rief Mariah.

Mariahs Beyblade raste auf das von Emily zu.

Ehe sich die Blonde/ Rotblonde (KA was das für' ne Farbe sein soll -.) versah krachte Galux gegen Trygator.

„TRYGATOR!“, schrie sie.

„Das war's! Trygator fliegt im hohen Bogen aus der Arena!“, sagte Aj Topper.

„Oh nein! Ich habe verloren...“, jammerte Emily.

„Juhuuu!“, freute sich Mariah.

-----Fortsetzung folgt-----

Das war's.  
Ein Scheißkapitel^^“ und sehr kurz... .

Bye bye  
TalaXBryan-Fan

## Kapitel 8:

So und hier kommt schon das nächste Pitel^^.

„...“ gesprochen  
>...< gedacht  
(...) meine Kommis

### 8. Kapitel

Die Blitzkrieg Boys kamen in New York an und checkten in dem Hotel ein, in dem sie sich ein Zimmer gebucht hatten.

Tala und Bryan betraten ihr Zimmer, sahen sich um und packten dann ihre Koffer aus.

„Man bin ich müde“, gähnte Tala herzlich und schmiss sich auf' s Bett.  
Bryan setzte sich zu Tala, streichelte diesem über die Wange und lächelte sanft.

„Bryan“, jaulte der Rothaarige, „Ich hab schon wieder so'n scheiß Verlangen nach Alkohol!“

Der Lavendelhaarige seufzte.

Er wusste, dass er Tala jetzt noch nicht zwingen konnte, gar nichts mehr zu trinken.

„Meinetwegen, aber nicht so viel okay?“, erwiderte er, „Und ich such jetzt im Telefonbuch nach' nem Therapeuten.“

„Ja, mach das, Schatz.“, meinte Tala, stand auf und holte eine Flasche Wodka hervor, aus der er trank.

Bei jedem Schluck fühlte er sich mieser.

Er wollte so gerne damit aufhören, doch er wusste einfach nicht wie!

Vielleicht brachte Bryans Vorschlag ja was.

Er hoffte es zumindest.

„So, ich hab einen Termin für morgen früh gemacht. Bei Dr. Johnson um 9:00 Uhr“, sagte Bryan zu seinem Schatz, „Wenn du möchtest komm ich mit.“

„Ja, bitte. Ich danke dir“, lächelte der Rothaarige schwach.

„Hey, komm her Süßer“, bat Bryan und Tala lehnte sich daraufhin gegen ihn.

Der Ältere schlang seine Arme um seinen Freund.

„Es wird alles gut. Das verspreche ich dir.“

Der Blasslilahaarige zog Tala enger zu sich, als er ein Schluchzen von ihm vernahm.  
Bald weinte er ungehemmt.  
Es war ihm so peinlich und er fühlte sich so schwach.

Außerdem ärgerte es ihn, dass er Bryan solche Sorgen bereitete.

„Hey Ian, hast du gehört? Die BBA hat' nen Club gebucht, in fünf Tagen, an' nem Samstag“, grinste Spencer.

„Cool, ich geh hin^^“, grinste Ian.

„Ja, ich auch. Glaubst du Tala und Bryan gehen auch hin?“, erwiderte der Dunkelblonde.

„Bestimmt, glaub ich zumindest^^.“, nickte Ian, „Gehen bestimmt fast alle hin.“

>Hoffentlich auch Kevin<, dachte der Blauhaarige lächelnd.

„Ja, das glaube ich auch“, sagte Spencer.

>Hoffentlich auch Julia<, ging es ihm durch den Kopf.

Am Nachmittag fand das fünfte Match statt.

„HALLO LEUTE! ICH HOFFE ES GEHT EUCH GUT^^!“, begrüßte DJ Jazzman die Zuschauer, „DAS FÜNFTE MATCH MIT DER ERSTEN RUNDE BEGINNT, HIER IN NEW YORK CITY, NUN!

TALA VON DEN BLITZKRIEG BOYS TRITT GEGEN RICK VON DEN PPB ALLSTARZ AN!“

Tala und Rick schritten zur Arena.

„Ich werd dich schneller aus der Arena kicken, als dass du bist drei zählen kannst.“, meinte Rick fies grinsend.

„Hm, das werden wir ja sehen“, meinet Tala.

Die Zwei zogen ihre Beyblades und Starter hervor.

„3-2-1 LET IT RIIIP!“

„Die Beyblades der Beiden landen in der Arena und schon entsteht eine Verfolgungsjagd“, kommentierte Aj Topper.

„Ja, Rick rast hinter Tala her“, erzählte Brad Best.

„LOS BISON! GREIF IHN AN!“, befahl Rick.

Bison raste hinter Wolborg her.  
Er hatte Talas Blade fast erreicht.

„WOLBORG, WEICH AUS!“

Talas Beyblade entkam dem von Rick nur knapp.

„Das nächste Mal wirst du mir nicht entkommen!“, meinte Rick siegessicher.  
„Da wäre ich mir an deiner Stelle nicht so sicher“, sagte der Rothaarige grinsend,  
„WOLBORG! NOVEA ROG!“  
„Attack! ROCK BISON!“

Die Beyblades von Tala und Rick attackierten sich gegenseitig.

Sie flogen beide im hohen Bogen durch die Arena, landeten am Rand des Beystadions und rasten erneut aufeinander zu.

Beide Blader bissen die Zähne zusammen, Rick knurrte kurz, als ihre Beyblades erneut von dem anderen durch die Luft geschleudert wurden.

„Ich liebe dieses Match einfach! Sie scheinen gleichstark zu sein. Ich weiß einfach nicht auf wen ich wetten könnte“, meinte Brad Best begeistert.  
„Dann lass es doch einfach“, kam es von Aj Topper.

„LOS WOLBORG!“  
„BISON!“

Die beiden Beyblades kreiselten blitzschnell aufeinander zu, sie krachten laut gegeneinander und wirbelten wieder durch die Luft.

„Meine Güte! Es sieht so aus, als würden beide nun aus der Arena fliegen!“, kommentierte Aj Topper.

Es sah tatsächlich so aus, als würde dieser Kampf unentschieden enden.

Bison landete auf dem Erdboden, Wolborg wirbelte noch durch die Luft. Kurz bevor er über dem Rand des Beystadions flog, fiel er herunter und...kreiselte am Rand weiter.

„WER HÄTTE DAS GEDACHT? TALA VON DEN BLITZKRIEG BOYS IST NOCH IM SPIEL! DAS HEIßT, ER IST DER SIEGER DIESE MATCHES!“, sagte DJ Jazzman laut in sein Mikrofon.

Die Zuschauer klatschten und jubelten.

Ohne ein Wort, aber mit einem wütenden Gesichtsausdruck, ging Rick zurück zu seinem Team.

Tala nahm sein Beyblade und ging grinsend zu den Blitzkrieg Boys zurück.

„Das hast du super gemacht, Tala“, lächelte Bryan seinen Freund an.  
„Danke“, sagte der Rothaarige.

-----Fortsetzung folgt-----

So, das war's.

^.^

Bye bye

TalaXBryan-Fan

## Kapitel 9:

Hallo, hier ist das nächste Pitel!

„...“ sprechen  
>...< denken

### 9. Kapitel

Am nächsten Tag gingen Tala und Bryan zusammen zum Therapeuten.

„Guten Tag“, sagte der Rothaarige, als sie in der Praxis ankamen, „Ich hab einen Termin um 10:30 Uhr. Tala Ivanov.“

Die Arzthelferin sah im Terminkalender nach.

„Ja. Dann bräuchte ich bitte einmal ihre Chipkarte“, verlangte sie lächelnd. Tala gab ihr die Karte und die Helferin ließ das Lesegerät die Karte lesen, dann gab sie ihm die Chipkarte wieder.

„Okay, dann können Sie sich jetzt ins Wartezimmer setzten“, lächelte die Arzthelferin.

Tala und Bryan begaben sich daraufhin ins Wartezimmer und setzten sich nebeneinander.

Es waren bereits viele Leute dort.

„Ich liebe dich“, flüsterte Bryan ins Ohr seines Freundes. Tala lächelte den Lavendelhaarigen an und nickte. Der Ältere nahm seine Hand.

„Herr Ivanov, bitte“, rief eine weitere Arzthelferin nach einer Weile.

Die Beiden standen auf und folgten der Helferin ins Sprechzimmer, wo die Ärztin schon auf sie wartete.

„Guten Tag. Ich bin Dr. Jordan“, begrüßte sie die Beiden“, „Und ihr seid also Tala Ivanov und Bryan Kuznetsov, nicht wahr setzt euch bitte.“

Die Beiden staunten nicht schlecht.

Klar, dass sie Talas Namen kannte, er hatte schließlich ein Termin und die Ärztin wurde darüber irgendwie benachrichtigt, aber Bryans?

„Ich schaue, wenn ich Zeit hab, eure Matches an“, meinte Dr. Jordan. „Sie mögen den Beyblade-Sport?“, fragte Bryan ungläubig.

„Ja, aber kommen wir nun zur Sache.  
Warum bist du hier?“

„Ich bin... na ja...Alkoholabhängig V.V“, nuschelte der Rothaarige.  
„Verstehe. Warum hast du angefangen? Was denkst du könnte der Grund sein?  
Hattest du viel Stress?“, fragte Dr. Jordan.  
Tala schüttelte den Kopf.  
„Nein, deswegen nicht. Ich...na ja, es hat damit angefangen, als ich mich...in Bryan verliebt habe...“  
Den letzten Teil sagte er sehr leise. Irgendwie war ihm das etwas unangenehm.

Dr. Jordan nickte.  
„Wann begann es?“  
„Vor gut zwei Jahren.“  
„Hast du sofort angefangen zu trinken?“  
„Nicht sofort, nach einem halben Jahr“, erwiderte Tala.  
„Hm, ja. Du wolltest mit dem Trinken aufhören, als ihr zwei ein Paar wurdet, konntest es aber nicht. Hab ich recht?“  
„Ja, genau.“  
„Ich werde dir vorerst Tabletten verschreiben. Wenn du in deinem Heimatland bist, geh bitte weiter zu einem anderen Therapeuten okay? Du bist schließlich nur eine kurze Zeit hier“, sagte Dr. Jordan.  
Tala nickte.

Die Ärztin ging zum PC und tippte etwas ein und druckte es aus.

„Bitte. Hier ist das Rezept. Geh damit bitte zur Apotheke und hol dir die Tabletten.“  
Sie gab Tala das Rezept.  
„Bitte. Schönen Tag noch!“  
„Danke, gleichfalls.“

Tala und Bryan gingen zur Apotheke und holten die Tabletten ab.

Abends lagen die Zwei im Doppelbett ihres Hotelzimmers.

Bryan fuhr mit seiner Hand durch Talas Haare und lächelte.  
Dessen Augen waren geschlossen und er seufzte leise.

Der Ältere legte seine Lippen auf die von Tala.  
Der Rothaarige öffnete seine Lippen und Bryans Zunge glitt in seine Mundhöhle.  
Ihre Zungen stupsten gegeneinander.

Sie verschmolzen in einem innigen Kuss.

Beide lächelten in den Kuss hinein.  
Aus einem wurden mehrere und leidenschaftlichere Küsse.

-----Fortsetzung folgt-----

## Kapitel 10:

*[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]*

## Kapitel 11:

### 11. Kapitel

Am nächsten Morgen mussten die Beyblader früh aufstehen.  
Das kommende Match begann um 9.00 Uhr.  
Sie mussten sich beeilen, um noch gute Plätze abzubekommen.

„Hallo und Herzlich Willkommen zurück. Heute Morgen wird das zweite und dritte Match in New York City los gehen“, berichtete Brad Best.

„Ja, genau. Ich bin schon gespannt, wer heute den Sieg erlangen wird“, kam es von Aj Topper.

„ES GEHT LOS! DAS ERSTE MATCH VON HEUTE! ES TRETEN RAY VON DEN G-REVOLUTION UND GARY VON DEN WHITE TIGER X GEGENEINANDER AN!“, verkündetet DJ Jazzman.

„Viel Glück, Ray!“, sagte Kai und küsste seinen Freund auf die Wange.

„Danke“, lächelte Ray und schritt zur Arena.

Gary kam auch gerade an.

Sie zogen ihre Beyblades und Starter hervor.

„3-2-1 LET IT RIIIIIP!!!!“

Ihre Beyblades landeten in der Arena.

„Rays und Garys Beyblades rasen aufeinander zu!“, kommentierte Brad Best.

„Sieht so aus, als wäre Driger der Schnellere. Ray übernimmt die Oberhand über das Match!“, erzählte Aj Topper.

„Gizzly! Mach ihn fertig!“, rief Gary.

Ihre Beyblades rasten durch die Arena.

„Gary holt auf. Doch wird er es auch schaffen Ray zu besiegen?“, meinte Aj Topper.

„Wir werden es sehen“, erwiderte Brad Best.

Rays und Garys Beyblades rasten aufeinander zu und ramnten sich.

Sie entfernten sich wieder voneinander und ramnten sich erneut, dies wiederholten sie einige Male.

„Dann will ich diesem Match jetzt mal ein Ende bereiten“, meinte Ray, „Driger! Attack!“

„Gizzly! Greif an!“

Die Beyblades krachten mit voller Wucht gegeneinander und Garys Beyblade flog im

hohen Bogen aus der Arena, während Rays Beyblade munter weiter kreiselte.

„DAS MATCH IST AUS! DER GEWINNER IST RAY VON DEN G-REVOLUTION!“

„Mist“, fluchte Gary.

Ray ging zurück zu seinem Team, wo er erfreut empfangen wurde.

Bei den Blitzkrieg Boys:

„Ich geh mal auf die Toilette. Haltet ihr meinen Platz frei?“, bat Ian nach dem Match.

„Ja, machen wir“, erwiderte Bryan.

Und so machte sich Ian auf den Weg zu den WCs.

Er wusch sich gerade die Hände, als er jemanden rein kommen hörte.  
Er drehte sich um.

„Oh, hi Kevin“, lächelte Ian dem Ankömmling zu.

„Hi Ian“, sagte Kevin, ebenfalls lächelnd.

„Wie geht's?“, fragte Ian.

„Gut, und dir?“, erwiderte der Grünhaarige.

„Auch.“

Sie sahen sich tief in die Augen und standen sehr eng beieinander.

„Kevin“, wisperte Ian.

„Das ist kein schöner Ort für so etwas“, murmelte der Jüngere schüchtern.

Ian wurde rot und grinste verlegen.

„Ja, bis später.“

Kevin sah Ian hinterher. Sein Herz schlug sehr schnell.

Ian ging es da nicht anders.

Der Blauhaarige kehrte zu seinem Team zurück.

Nach einer Stunde begann das nächste Match.

„Willkommen zurück! Ihr habt uns sicherlich schon vermisst!“, meinte Aj Topper.

„Jetzt beginnt das zweite Match des Tages“, sagte Brad Best.

„NUN KÄMPFEN TYSON VON DEN G-REVOLUTION UND ROBERT VON DEN MAJESTICS GEGENEINANDER!“, berichtete DJ Jazzman.

Tyson und Robert begaben sich zur Arena und zückten Beyblades und Starter.  
„3-2-1 LET IT RIIIIIP!!!“

„Los Gryffolion! Greif an!“, befahl Robert.  
„Dragoon! Gegenangriff!“

„Und auch das zweite Match des Tages beginnt sofort mit harten Attacken. Sie schenken sich nichts“, kommentierte Aj Topper.  
„Du sagst es, Beide wollen unbedingt gewinnen“, stimmte ihm Brad Best zu.

Tyson und Roberts Beyblades rammten einander hart.  
Dies wiederholte sich des öfteren.  
„Dragoon! Pass auf!“

Gryffolion rammte Dragoon so hart, dass Letzterer durch die Luft wirbelte.

„In der Arena geht es richtig ab! Ich bin von dem Match einfach gefesselt“, sagte Brad Best aufgeregt.

„Shit“, fluchte Robert, als Tysons Beyblade nun seines durch die Luft wirbeln ließ.  
Er konnte sein Beyblade gerade noch so am Rande halten.

>Das wäre beinahe in die Hose gegangen<, ging es dem Lilahaarigen durch den Kopf.  
>Das ist meine Chance!<, dachte Tyson.  
„LOS DRAGOON! ATTACK!“

Gryffolion flog hochkantig aus der Arena.  
„NEIIN“, schrie Robert.

„DER GEWINNER IST TYSON VON DEN G-REVOLUTION!“  
Das Publikum jubelte.

„DAS NÄCHSTE MATCH BEGINNT UM 15.00 UHR! SEID ALLE PÜNKTLICH!“

„Tja, nachher bist du dran, Bry“, sagte Spencer, als die Blitzkrieg Boys in ihrem Gemeinschaftsraum waren.

„Jupp“, grinste Bryan.

„Pass bloß auf! Daichi ist kein leichter Gegner!“, warnte Tala seinen Freund, „Ich spreche aus Erfahrung.“

„Klar doch! Aber wenn du bei mir bist kann ich alles schaffen“, lächelte Bryan.

Tala gab Bryan einen kleinen Kuss auf die Lippen.

„Wir sind auch noch hier. Ihr könnt woanders rumknutschen!“, sagte Ian genervt.

„'tschuldigung“, grinste Bryan.

„Tut dir doch gar nicht leid!“

„Stimmt^^.“

-----Fortsetzung folgt-----